



WOCHENBLATT

Nr. 8

vom 29. Juni 2026



*Wir gratulieren unseren 12. Klassen zum erfolgreichen Abschluss
ihrer Waldorfschul-Laufbahn bei uns in Evinghausen!*



Freie Waldorfschule Evinghausen

*Und bin ich in den Sinneshöhen,
So flammt in meinen Seelentiefen
Aus Geistes Feuerwelten
Der Götter Wahrheitswort:
In Geistesgründen suche ahnend
Dich geistverwandt zu finden.*

*aus: Seelenkalender, Rudolf Steiner
M Fünfte Juni-Woche bis erste Juli-Woche (13) | 30. Juni-6. Juli*

VORWEG

Liebe 12. Klassen,

wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft:

Packen Sie Ihr Fahrrad voll, schalten Sie Ihr Licht auf Dauerbetrieb, rechte Hand an der Gangschaltung, an der Bremse die linke und los geht's!

Und nicht zu oft zurückschauen, wir werden Sie so oder so vermissen.

Das wünschen Ihnen ihre „ehemaligen“ Klassenbetreuerinnen,



*Annette Lakeberg
und Silke Rehm*

AUS DER SCHULE



Künstlerischer Abschluss und Abschied der 12. Klassen

AUS DER SCHULE



Künstlerischer Abschluss und Abschied der 12. Klassen



Liebe Abiturientinnen und Abiturienten,
ihr habt es geschafft!

Ich möchte noch einmal die beiden Bilder aus eurer wunderbaren feierlichen Zeugnisvergabe am Freitag 26.06.2026 aufgreifen:

Nun steht ihr am Bahnhof, die Reise in ganz unterschiedliche Richtungen kann und wird beginnen. Der Koffer ist gepackt: darin liegen nicht nur Bücher, Hefte und Zeugnisse, sondern vor allem Erinnerungen: gemeinsame Erlebnisse, Freundschaften, Herausforderungen, Erfolge und unzählige Erfahrungen, die euch in den vergangenen Schuljahren geprägt haben. Niemand kennt den genauen Fahrplan eurer Reise. Es wird unerwartete Haltestellen geben, Richtungswechsel und neue Horizonte. Manche Menschen werden euch nur ein kurzes Stück begleiten, andere steigen ein und bleiben vielleicht ein Leben lang und genau darin liegt die Schönheit dieser Reise.

Als der französische Seiltänzer Philippe Petit mit 18 Jahren zum ersten Mal von den noch im Bau befindlichen Türmen des World Trade Centers las, fasste er einen Traum: Eines Tages wollte er zwischen ihnen auf einem Drahtseil balancieren. Sechs Jahre lang bereitete er sich darauf vor. Er trainierte, plante, scheiterte, begann von Neuem und verlor sein Ziel nie aus den Augen. Am 7. August 1974 setzte er schließlich den ersten Schritt auf das Seil – einen Schritt, der die Welt staunen ließ. Nicht sein Mut allein machte diesen Moment möglich, sondern der tiefe Glaube daran, dass Träume Wirklichkeit werden können, wenn man ihnen Zeit, Hingabe und Vertrauen schenkt.

Vielleicht beginnt das Erwachsenwerden genau dort: an dem Punkt, an dem ihr den ersten Schritt auf ein unbekanntes Seil wagt. Nicht weil ihr sicher seid, dass alles gelingt, sondern weil ihr gelernt habt, euch selbst zu vertrauen.

Ich wünsche euch, dass ihr den Mut habt, neue Wege – eure Wege zu gehen, auch wenn sie ungewöhnlich erscheinen. Dass ihr Menschen begegnet, die eure Reise bereichern, Freundschaften entstehen, die tragen, und ihr immer wieder an Orten Halt macht, an denen ihr euch zuhause fühlt. Glaubt an euch und eure Träume und vergesst nie – ihr seid ganz wundervolle Menschen!

Von Herzen gratulieren euch eure Lehrer und die ganze Schulgemeinschaft zum bestandenen Abitur!

Nadine Handt

AUS DER SCHULE - IMPRESSIONEN AUS DEM FELDMESSPRAKTIKUM





VON LACHEN ÜBER SCHWEISS BIS TRÄNEN WAR ALLES DABEI“

Unser diesjähriges Oberstufenmusikprojekt

Am 07.05. war die letzte Aufführung unseres diesjährigen Musikprojekts „& dann kam Anne“. Alle drei Aufführungen waren sehr gut besucht, obwohl nur minimal Werbung dafür gemacht wurde. Als sich der Vorhang das letzte Mal geschlossen hat, waren die Stimmungen sehr verschieden. Von purer Erleichterung bis zu Tränen, weil es jetzt zu Ende ist, war alles dabei. Was aber bei allen zu erkennen war, war der Stolz über das, was jeder geschafft hat. Denn egal, ob man es geschafft hat, auf der Bühne im Chor zu singen, ein Solo oder Ensemble-Stück aufzuführen oder eine Schauspielrolle mit einem oder hundert Sätzen auf die Bühne gebracht hat, mussten sich alle mehr oder weniger überwinden. Und jeder und jede von uns ist über sich selber hinausgewachsen, sei es, dass manche, die sich im Unterricht nie trauen, sich zu melden, eine Hauptrolle gespielt haben, Leute, die noch nie alleine gesungen haben, ein Solo aufgeführt haben oder trotz Unsicherheit die häufig lustigen Texte richtig rübergebracht haben.

Besonders im Chor waren viele „Wachstumsmomente“ zu sehen, denn jeder, der sich nirgendwo anders zugeordnet hatte, hat da den Musikunterricht verbracht, und deswegen mussten auch diejenigen, die von sich selber gar nicht wussten, dass sie eigentlich total toll singen können, mitsingen. Natürlich ist nicht alles komplett glatt gegangen, aber letztendlich endete am Ende alles gut in drei tollen Aufführungen.

Keine dieser Aufführungen hätte es gegeben ohne unser tolles Lehrerteam bestehend aus Nadine und Anna-Lena Handt, Dennis Brause, Verena Navarro-Schröder und Frauke Pieper. Zusätzlich wäre es nicht ohne die vielseitige Unterstützung von vielen Eltern gegangen, die sich ums Kostüm und Bühnenbild, wie auch um die Verpflegung bei den Proben, kümmerten. Auch sehr wichtig war Daniel Lülldorff und unser Beleuchterteam, denn ohne sie hätte unsere Aufführung im Dunkeln und ohne Ton stattgefunden.

Vielen Dank!

AUS DER SCHULE - IMPRESSIONEN AUS DEM OBERSTUFENMUSIKPROJEKT



AUS DER SCHULE - IMPRESSIONEN AUS DEM OBERSTUFENMUSIKPROJEKT





NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Mit einem Blick zum Himmel begann unser Sommerfest in diesem Jahr etwas aufregender als gewohnt. Das wechselhafte Wetter ließ uns bis zuletzt hoffen und bangen, ob das Fest wie geplant stattfinden könnte. Umso schöner war es, dass sich schließlich viele Familien auf den Weg machten und wir gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag verbringen konnten.

An den verschiedenen Stationen gab es für die Kinder viel zu entdecken und auszuprobieren. Beim Goldwaschen wurde mit großer Begeisterung nach verborgenen Schätzen gesucht, die Seifenkiste lud zu rasanten Fahrten ein, beim Fischeangeln waren Geschick und Geduld gefragt und in der Zirkusecke konnten kleine Artist*innen ihr Können zeigen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Familien mit einem vielfältigen und liebevoll bestückten Buffet, das keine Wünsche offenließ.

Durch den Nachmittag begleiteten uns Constanze und Jan mit ihrer wunderbaren Musik. Immer wieder wurde mitgesungen, geklatscht und getanzt, sodass eine fröhliche und lebendige Feststimmung entstand.

Während die Kinder später gebannt das Puppenspiel vom Geiger und den drei Schweinchen verfolgten, geschah draußen beinahe etwas wie Zauberei: Viele helfende Hände räumten den Kindergarten wieder auf, sodass nach dem Tischtheater fast alles schon an seinem Platz war. Zum Abschluss trafen wir uns noch einmal unter der Linde zum gemeinsamen Tanz, auf den ein fröhlicher Abschied, begleitet von munteren Ohrwürmern, folgte.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Unterstützer*innen, die dieses Sommerfest so wundervoll mitgestaltet haben und senden herzliche Grüße aus dem Kindergarten.

UNSER EHEMALIGER KOLLEGE CHRISTOPH GÖPFERT WIRD 100!

Was schreibt man denn bloß zu einem Hundertsten Geburtstag? 100-Jahres Jubiläen sind ja in der Waldorfwelt gar nicht so selten:

Vor einigen Jahren: 100 Jahre Waldorfschule (in Evinghausen immerhin 50 Jahre!) In diesem Jahr: 100 Jahre Waldorfkindergarten (wiederum in Evinghausen immerhin 50 Jahre!)

Bei einem solchen Jubiläum schreibt man über die Anfänge, über die Pionierjahre, über die Entwicklung bis heute - aber ein Hundertster Geburtstag? Naja, vielleicht doch ähnlich:

Am 7. Juli 1926 wurde Christoph Göpfert geboren. Eine Kindheit in der Nazizeit, einige Jahre auf der Waldorfschule haben tiefe Eindrücke hinterlassen. Wenn ich es richtig weiß, haben ihn seine schlechten Augen vor dem Kriegseinsatz bewahrt. Sobald das nach dem Krieg möglich wurde, studierte er Germanistik und Geografie für das Lehramt an Gymnasien und promovierte. Nach gründlicher Lehrerausbildung ging es zunächst an die Waldorfschule in Krefeld. Doch dann wünschte sich die Familie ein Leben auf dem Lande, es kam zu Kontakten mit der noch jungen Schule in Evinghausen, die dringend Lehrer zum Aufbau der Oberstufe suchte. Und so brachte ihn das Schicksal 1975 an unsere Schule.

Christoph Göpfert unterrichtete seine beiden Studienfächer, betreute Oberstufenklassen, beriet neue und erfahrene Kollegen und brachte neue Impulse. So hatte er z. B. noch aus seiner Krefelder Zeit gute Kontakte nach Camphill / Schottland und initiierte das Sozialpraktikum, das noch heute viele Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse nach Schottland führt.

Er hatte sozusagen einen Joker mit nach Evinghausen gebracht: seine äußerst Theater-affine Ehefrau Anja. Sie inszenierte zahlreiche Klassenspiele der 12. Klassen und auch häufig das Oberuferer Dreikönigsspiel. Christoph Göpfert spielte den Herodes – und wer ihn in dieser Rolle erlebt hat, wird das nie vergessen! Es war kaum zu glauben, wie dieser freundlich-zurückhaltende, gelehrte Schulmeister vom alten Schlag, der dazu noch halbblind war und auf Geheiß seiner Frau ohne Brille spielen musste, auf der Bühne einen so überzeugenden Bösewicht darstellen konnte, der die ganze Szene erfüllte. Alle, die ihn etwas besser kannten, hielten den Atem an, wenn er näher als einen Meter an den Bühnenrand kam ...

1989 wechselte Christoph Göpfert in den sogenannten Ruhestand, was bei ihm lediglich bedeutete, dass er nicht mehr an der Schule unterrichtete. Beratend blieb er noch eine Reihe von Jahren mit unserem Kollegium verbunden. Diverse Lehrerseminare baten ihn um Kurse, er war ein gefragter Experte in seinen Studien- und Unterrichtsfächern. Auch das Osnabrücker Waldorflehrerseminar nahm gerne seine Dienste in Anspruch.

Allmählich rückte dann aber doch alles, was mit der Schule zusammenhing, in den Hintergrund. Es wurde stiller um Christoph Göpfert. Seine Frau und er erinnerten mich immer an die „Zweisedler“ aus Michael Endes Unendlicher Geschichte: ein zusammen alt gewordenes Paar, das vollständig aufeinander eingespielt war. Seit einigen Jahren ist er nun – gut versorgt – allein, als müsse er die vielen Eindrücke seines langen Lebens noch verarbeiten.

Es gibt eine Besonderheit an unserer Schule: Immer wieder finden ehemalige Schülerinnen oder Schüler als Lehrkräfte an ihre alte Schule zurück. Und so gibt es heute zwar nur noch einen Menschen an der Schule, der Christoph Göpfert als Kollegen erlebt hat, aber so Manche kennen ihn noch aus ihrer Zeit als Schülerin oder Schüler. Wenn Sie solche Ehemaligen kennen, fragen Sie sie mal nach ihrem ehemaligen Deutsch- oder Erdkundelehrer! Da gibt es viele Anekdoten zu erzählen.

Es bleibt mir nun noch, Christoph Göpfert von Herzen zu danken für all das, was er für die Schule, für die Schülerinnen und Schüler, für die Kolleginnen und Kollegen geleistet hat. Und ich wünsche ihm ebenso von Herzen alles Gute für die Zeit, die ihm noch vergönnt ist.



Foto aus der Festschrift zum 40-jährigen Schuljubiläum

Wir feiern Jubiläum!

Der Waldorfkindergarten Evinghausen
wird 50 Jahre alt.

50
Jahre
Waldorfkindergarten
Evinghausen

Save
the date

12. September 2026
von 11 bis 16 Uhr

Festakt 11 Uhr
im Anschluss Markt und Aktionen



Für unseren bunten Markt rund um das
Thema „Vögel“ laden wir herzlich kreative
Menschen ein, die dort etwas thematisch
Passendes verkaufen möchten.

Meldet euch gerne:

05468 / 9203 - 27

kindergarten@waldorfschule-ewinghausen.de



Der Kindergarten

„Auf dem Vogelbaum“ in Bramsche sucht:

Erzieher*in, Sozialassistent*in, Heilpädagog*in, Kindheitspädagog*in,
(m/w/d)

Aufgaben und Einsatzgebiet

- Pädagogische Arbeit in unserer Wiegestube (U3)
- Konzeptionelle Ausrichtung nach Emmi Pikler (Pikler Pädagogik)
- Zusammenarbeit im Team, regelmäßige Dienstbesprechungen/
Konferenzen und Reflektionen
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern

Wir bieten Ihnen:

- Einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- gute Einarbeitung
- Bezahlung in Anlehnung an den TVöD SuE
- Betriebliche Altersvorsorge
- Anthroposophische Baustruktur und gelebte Waldorf-/ Pikler Pädagogik
- Strukturen der Selbstverwaltung
- Übernahme der Finanzierung von Aus- und Fortbildung; Fachberatung
- Bildungsurlaub

Wir haben unterschiedliche Stundenkontingente und Stellen im Umfang von ca.
20 - 35 Stunden zu vergeben.

Was sollten Sie mitbringen?

- Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Offenheit und Interesse für unsere konzeptionelle Ausrichtung in Theorie
und Praxis

Wir freuen uns über ihre Bewerbung, melden Sie sich bei Interesse gerne unter
der Telefonnummer 05461 71012 oder per Email unter info@kiga-vogelbaum.de.

Mit freundlichen Grüßen

Eileen Chiles

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir veranstalten gemeinsam mit den bei uns ansässigen Anwohnern und Kulturschaffenden am Sonntag dem 5. Juli 2026 wieder den Tag des offenen Gartens. Zu diesem Tag haben wir wieder ein buntes Programm zusammengestellt und öffnen die Türen des Kloster Malgarten für interessierte Besucher.

Das offene Gartentor 2026 im Kloster Malgarten
Sonntag, 05. Juli 2026, 11:00 - 18:00 Uhr

- Programm -

Kulinarisches und Musik

Café Lindenblüte - warme und kalte Getränke sowie süße und herzhaft Kleinigkeiten

Kunst

Gemälde von Rolf Brüning im Großen Saal und im Inneren Kreuzgang
Keramiken von Gerhard Bendfeld im Inneren und äußeren Kreuzgang
„Mut mit Meinung“ Bilderserie an der Werkstattscheune, Sprüh-Werke von Mika Springwald

Verkauf

frisches Gemüse und mehr vom Biolandhof Düsterberg im äußeren Kreuzgang
Honig aus der Klosterimkerei von Jürgen Ollenburg im äußeren Kreuzgang
Aus Alt Wird Anders – Taschen und mehr von Ursula Stuckenberg im inneren Kreuzgang
Schmückendes und Wohlriechendes von Silke Schwarz im Atelier Alchemilla
Roymi Specht – Alltagskeramik
Dieter Schloms – vielerlei Drechselarbeiten sowie Ohrringe aus Holz und Bilder aus Stein
Heike Wiese - Seifen und Schalen

Offene Ateliers und Gärten

Garten und Atelier Alchemilla von Silke Schwarz, Am Kloster 2a (Nr. 11 auf dem Lageplan),
 Keramiken von Gerhard Bendfeld sowie Kaffee und Gebäck im Garten;
 Schmückendes, Wohlriechendes, Pflgendes und Kräutriges im Atelier.
Offenes Atelier Hestia - Maria Breer-Dühnen:
 Skulpturen in Holz und Keramik, Bildbände (Fotografie, Skulptur und Texte),
 keramische Feuerschalen und Kacheln für den Garten
Beginenland und Mariengärtchen mit Infos über FrauenReisen – offen zum Schlendern und Staunen
Atelier im Malgarten mit Skulpturengarten und Steinkreis von Rolf Brüning und Peter Badstübner

Schnupperführungen und Aktionen

- ❖ **Klostergeschichte** 14:00 Uhr mit Dr. Andreas Wilhelm (Treffpunkt in der Kirche)
- ❖ **Offenes Atelier Hestia - Maria Breer-Dühnen:**
 „Der Weg der Schönheit“ besinnliche Gedanken zur Kunst als kleine Auszeit,
 12:00 Uhr im Atelier Hestia
- ❖ **Melanie Klußmann-Bülter**, die-Wegefinderin #TrauDichAnders
- ❖ **Tanja Pahlmann**, Heilberaterin, Klangmeditation
- ❖ **Larissa Steinbeck**, Akademie Quellwissen
- ❖ **Erika Dirkes**, Seelengrüße
- ❖ **Guido Berlage + Heike Herdan**
- ❖ **VitalOase Marita Habel**, Ayurveda und Darm-Expertin
- ❖ **Margret Grigoleit**, Kräutersegen
- ❖ **Heike Buchwald**, Lichtenergie, Heike & Ragna,
- ❖ **Natalie Feil**, Mensch und Hund, #Hundeverstehen
- ❖ **Gaby Gründing**, Mensch. Tier. Energie.
- ❖ **Franziska Milbrecht**
- ❖ **Ayse Önel-Naundorf**, Das Kenntnis Buch
- ❖ **Vorträge in der Kemenate:**
 - 11:30 wie Darm & Leber unseren Körper beeinflussen
 Marita Habel, Vitaloase
 - 12:00 Die Wahrheit in Dir
 Heike Buchwald, Heike&Ragna
 - 12:30 Erlebe wahre Freundschaft mit deinem Hund
 Natalie Feil Mensch und Hund
 - 13:00 Empfindliche Tiere? Was Futter, Stress und Alltag damit zu tun haben
 Gaby Gründing, Mensch. Tier. Energie
 - 13:30 Mit den Kräutern zurück ins Leben, nach Diagnosen Rheuma,
 Alzheimer & Borreliose
 - 14:00 In der Klangoase zur Ruhe kommen
 Tanja Pahlmann, Heilberaterin
 - 14:30 Körperliche und Finanzielle Gesundheit
 Guido Berlage & Heike Herdan

Musik

- ❖ **Kreuzhof** - Achim Bütow, Hans Reinhardt

www.kloster-malgarten.de
www.kulturforum-im-kloster-malgarten.de

Eltern-Kind-Kreis

Lebensraum

**Wir haben noch
freie Plätze ab
Sommer 2026!**



Montag vormittags finden im Zwergenhaus neben dem Kindergarten zwei Eltern-Kind-Kreise statt.

In der Geborgenheit unseres Waldorfkinder Gartens möchten wir einen Raum schaffen, in dem Begegnung, Ruhe und achtsames Miteinander im Mittelpunkt stehen und ein erstes Kennenlernen des Kindergartens ermöglichen.

Passend zu den Jahreszeiten wird gesungen und gespielt. Mit viel Freude backen wir gemeinsam Leckereien für ein kleines Frühstück. Jedes Treffen bietet Raum zum gemeinsamen Austausch. Es gibt Zeit für Gespräche über Waldorfpädagogik, gesunde Ernährung und den Familienalltag.

Unsere Eltern-Kind-Gruppe bietet in ruhiger Atmosphäre eine schöne Möglichkeit, in die Waldorfpädagogik hineinzuschnuppern.



Bei Interesse oder Fragen meldet euch gerne im Kindergarten unter der Telefonnummer 05468/9203 - 27 oder per E-Mail an kindergarten@waldorfschule-ewinghausen.de.

**Wir suchen eine Wohnung oder ein kleines Haus/
Haushälfte mit Garten dabei.**

Wir sind eine alleinerziehende Mutter, zwei Kinder
und eine Katze. Alle stubenrein.

Im Umkreis der Schule.

Über Angebote freue ich mich über
annamueller1184@gmail.com

Anna Müller

Wohnung in Engter

großzügige, ökologisch sanierte Wohnung in Engter
zu vermieten. 75m² Wohnfläche 2 Zimmer, Küche,
Bad, Balkon, zusätzliche Nutzfläche und Garten.

Monatliche Kaltmiete 680€

Anfragen telefonisch unter Tel. 04482 9082774

H.v.Homeyer

Heilpraktikerin **sucht ein Haus** in Bramsche & Um-
gebung in ruhiger Randlage.

Ich wünsche mir einen Ort, an dem Wohnen und
achtsames Arbeiten unter einem Dach möglich ist.

Zwei Katzen (Gaya & Mayan, Freigänger) gehören
zu meinem Haushalt.

Kontakt: Marlies Koel 0160 968 94 625

**Gewaltfreie Kommunikation nach M.B.Rosen-
berg:** Einführungsseminar im Sommer 2026:

Worte können Verbindung herstellen und Freund-
schaft stiften, und sie können verletzen, Missver-
ständnisse und Konflikte auslösen.

Worte wirken innerlich als Gedanken.

Wie gehen wir mit uns selbst und anderen um?

Die Gewaltfreie Kommunikation hilft uns, unse-
re natürliche Fähigkeit, mit uns selbst und anderen
respektvoll und wertschätzend umzugehen, wieder zu
finden und neu zu entdecken.

Durch ihr Kommunikationsmodell, bietet sie Anre-
gung und neue Wege, Konflikte werden klarer und
können sich lösen.

Es entstehen kreative Handlungsalternativen.

Fr. 21.08.26 17.00-21.00 und

Sa. 22.08.26 9.00-16.00 in Engter,

Teilnahmebeitrag: 130€

In diesem Seminar geht es darum, die Methode
der Gewaltfreien Kommunikation und die dahinter
stehende Haltung kennen zu lernen und an eigenen
Konflikten und Schwierigkeiten zu erproben.

Durch vielseitige Übungen, z.B. Partner und Grup-
penübungen, Rollenspiele und auch Bewegung erhal-
ten sie einen Einblick in die Methode und machen
neue Erfahrungen.

Für weitere Informationen nehmen Sie gerne Kon-
takt auf: Silvia Klose, Tel. 05468 1827
oder informieren Sie sich auf der Website:
www.jetzt-gewaltfrei-osnabrück.de

Dort finden sie auch einen Flyer zum Seminar, mit
genaueren Informationen.

Silvia Klose

Azubildende/r für den Ofenbau gesucht.

Wir möchten dir den Ofenbau näherbringen und dir
das alte Handwerk in Form von Grundöfen, wasser-
geführten Anlagen und Warmluftöfen zeigen. Wir
bemühen uns um nachhaltige Baustoffe und bauen
deshalb viele Ofenanlagen mit Lehmsteinen und
Lehmputz. - Hast du Lust, mal vorbeizuschauen?
Dann melde dich gerne bei Matthias Stallkamp
unter 0178 8238084 oder per E-Mail an info@
ofenmitgrund.de. - Weitere Informationen findest du
unter www.ofenmitgrund.de.

Matthias Stallkamp & Viviane Schweighoefer-Stallkamp

Suche funtionstüchtige **Haushalts-Getreidemühle.**
Möglichst 360W-Motor.

Chr. Strohmayer, Tel. 0178 4713204

TERMINE

Öffnungszeiten Verwaltung

Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 13.30 Uhr

Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

(Diese Zeiten gelten für Schultage, Ferienzeiten nach Absprache.)

Wir wünschen Euch allen schöne Ferien!

Ferien für Niedersachsen im Schuljahr 2025/2026

Sommer 2026

Do. 02.07. - Mi. 12.08.

ARBEITSKREISE - TERMINE ERFRAGEN!

GEWÄCHSHAUS

gewaechshaus@waldorfschule-vinghausen.de

ELTERN-LEHRER-KREIS

elk@waldorfschule-vinghausen.de

BASARKREIS

basar@waldorfschule-vinghausen.de

DER ZWEIG EVINGHAUSEN

der Anthroposophischen Gesellschaft Deutschland

Kontakt: Johannes Timm, Tel. 05468 1304

mittwochs, 20 Uhr, Kindergarten, Zweigraum

R. Steiner: „Die Geheimnisse der biblischen Schöpfungsgeschichte“, GA 122

RUDOLF-STEINER-ZWEIG OSNABRÜCK

der Anthroposophischen Gesellschaft

Kontakt: Karin Simon, Tel. 0541 4041469 und

Monika Dohnau, Tel. 0541 117296 · Johannis-Kapelle,

Iburger Str. 54, 49082 Osnabrück

mittwochs: 19:30–21:00 Uhr | Text: „Die Philosophie der Freiheit“, GA 004, Rudolf Steiner

DER WIDAR-ARBEITSKREIS

Kontakt: Gunther Hullmann, Tel. 0541 7708488

donnerstags, 19–20.30 Uhr in der Kreuzstr. 40 in OS,

Lektüre: Rudolf Steiner „Geheimwissenschaft im Umriss“

DER GEMISCHTE CHOR „CANTO VIVACE“

Kontakt: Detlef Vagelpohl, Tel. 0541 589888

CantoVivace@Vagelpohl.eu

jeden Mittwoch, 20 Uhr im kl. Saal im Bauernhaus

FÖRDERVEREIN

foerderverein@waldorfschule-vinghausen.de

Ansprechpartner: Martina Wübker, Barbara Bender und Lukas Middendorf

WOCHENBLATT

wochenblatt@waldorfschule-vinghausen.de

MEDIENSTAMMTISCH

24. November 2025, 23. Februar & 18. Mai 2026 jeweils um 19:45 Uhr im Gewächshaus. Kontakt: Nadine Hardt und Swantje Wiesehahn

IN EIGENER SACHE: Wie geht das im Wochenblatt nochmal mit den Anzeigen und so...?

Das Wochenblatt erscheint nur, wenn ausreichend redaktionelle oder organisatorische Beiträge eingesandt wurden. Senden Sie Beiträge und Anzeigen bitte ausschließlich digital per E-Mail! Anzeigen können aus technischen Gründen nicht über mehrere Wochen „gebucht“ werden. Es gibt keine Garantie, dass Ihre Anzeige zu einem bestimmten Wunschtermin erscheint.

Wir bitten für die Veröffentlichung von Anzeigen zum Thema „Veranstaltungshinweise allgemein“ und „suchen/verkaufen“ um eine Spende von 2,50 Euro.

Für größere Anzeigen z. B. für Kurse oder Fortbildungen dürfen Sie 5 Euro spenden. Bitte hinterlegen Sie diese Spende bei Cora Groß-Helmkamp im Schulbüro oder überweisen Sie sie auf das Konto: Sozialbank Hannover (IBAN DE70 2512 0510 0007 4125 00), „Spende Wochenblattanzeige“.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass das Wochenblatt (und somit auch Ihre in der Anzeige bekanntgegebenen Kontaktdaten) online auf unserer Internetseite abrufbar ist und dass es per E-Mail verschickt wird.